

Patientenvorbereitung zur Herz-Szintigraphie (Myocardszintigraphie)

Vorbemerkung: Häufig sind Patienten rein körperlich nicht ausreichend belastbar, so dass zusätzlich eine pharmakologische Belastung (z. B. mit Adenosin oder Regadenoson) erfolgen muss. Dies betrifft obligat auch Patienten mit einem Linksschenkelblock, weil ansonsten das Septum falsch krank im Myocardszintigramm dargestellt werden kann. Die Wirkung von z. B. Adenosin wird aufgehoben durch Koffein in Kaffee oder Cola, schwarzen Tee, Kakao, Schokolade, Bananen und Phosphodiesterase-Hemmer wie Theophyllin. Ferner kann die Sensitivität der Myocardszintigraphie durch antianginöse Medikamente herabgesetzt werden, insbesondere Betablocker, Nitrate, Calcium-Antagonisten.

Deshalb die Bitte an die Patienten:

Setzen Sie bitte die Herzmedikamente, vor allem Beta-Blocker 36 Stunden und Calcium-Antagonisten 24 Stunden vor der Untersuchung ab. Am Vorabend der Untersuchung sollen weiterhin Nitrate und Theophyllin abgesetzt werden.

Bitte bringen Sie jedoch Ihre Medikamente mit, um sie nach der Belastung wieder einnehmen zu können.

Bitte kommen Sie nüchtern zur Untersuchung. Wasser können Sie trinken. Am Morgen der Untersuchung bitte keinen Kaffee, keine Cola, keinen Tee, keinen Kakao, keine Schokolade und keine Bananen.

Nach der Belastungsuntersuchung kann gerne gegessen werden (fettreiche Mahlzeit), was auch hilft, die Aktivität aus dem Darm zu bekommen, der gelegentlich einmal am Herzen anliegen kann. Zur Belastung tragen Sie bitte bequeme Kleidung und feste Schuhe – keinen Schmuck! Planen Sie für die Untersuchung Zeit ein – sie dauert 2 bis 4 Stunden.

Bitte unbedingt zur Untersuchung mitbringen:

- gültige Überweisung mit Fragestellung, Versicherungskarte
- Medikamente mit Medikamentenplan
- fettreiche Mahlzeit (z.B. Wurstbrot) und Getränk

Ablauf der Myocardszintigraphie:

Nach der Aufklärung wird zunächst ein venöser Zugang gelegt und ein EKG angeschlossen. Abhängig von der körperlichen Belastbarkeit erfolgt entweder eine körperliche oder eine pharmakologische Belastung. Bei maximaler Belastung erfolgt dann die Injektion des Radiopharmakons (meist Tc-99m-markiertes Sesta-MIBI), um die Durchblutung des Herzens für die spätere Szintigraphie festzuhalten.

Anschließend erfolgt die Szintigraphie in einer offenen Kamera am liegenden Patienten. Die Aufnahme nimmt etwa 15 Minuten in Anspruch. Gelegentlich kann eine weitere Aufnahme (ohne weitere Strahlenbelastung) in Bauchlage notwendig sein.

Bis zu diesem Zeitpunkt ist ein Zeitbedarf von etwa 2 Stunden zu veranschlagen.

Falls eine Ruheaufnahme erst nach ca. 3 Stunden angefertigt wird, kann der Patient die Praxis vorübergehend verlassen. Für die Ruheaufnahme werden noch einmal ca. 45 Minuten benötigt.

Ihr Termin:

Wir erwarten Sie am _____ um _____ Uhr.